



MIXED UP – DER WETTBEWERB

Wettbewerb MIXED UP: Vier Träger erhalten Kulturpreis 2008! Modellhafte Bildungsallianzen zwischen Kultur und Schule

Remscheid, 24.09.2008. Eine außergewöhnliche Wettbewerbsrunde mündet in der Kür von vier ebenso außergewöhnlichen Preisträgern: Drei Kulturpreise für modellhafte Bildungsallianzen zwischen Kultur und Schule sowie erstmalig den Sonderpreis „KulturSchule“ vergibt die Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung in diesem Jahr im Rahmen ihres unter der Schirmherrschaft der Bundesjugendministerin Ursula von der Leyen stehenden Kooperationswettbewerbs MIXED UP.

Das Jazzmobil der Landesarbeitsgemeinschaft Jazz Niedersachsen e.V. qualifizierte sich mit seinen ungewöhnlichen Musikworkshops an Schulen für eine Auszeichnung. Das Freiburger Aktionstheater PAN.OPTIKUM überzeugte die Wettbewerbsjury mit ihrem Theaterprojekt „Beeing Tween“, das unterschiedlichste Schulformen vom Gymnasium bis zur Schule für Körperbehinderte im künstlerischen Schaffensprozess miteinander vernetzt. Mit einem besonders innovativen Konzept machte die Stiftung Zuhören unter den zahlreichen Wettbewerbsbeiträgen auf sich aufmerksam: Ihre Hörclubs an Grundschulen ermöglichen Kindern, ihre Zuhörfähigkeit auf kreative Weise weiterzuentwickeln.

Der unter dem Motto „Wer krempelt die Schule um? Schulentwicklung mit Kunst und Kultur“ ausgelobte Sonderpreis „Kulturschule“ geht nach Hamburg: Als glücklicher Gewinner geht die Ganztagschule Chemnitzstraße aus dem Wettbewerb hervor. Gemeinsam mit dem Stadtteilzentrum HAUS DREI sowie zahlreichen weiteren Kooperationspartnern ihres Quartiers hat sich die Schule Chemnitzstraße in den Prozess einer kulturellen Schulentwicklung begeben. Mit Erfolg, wie die MIXED UP-Fachjury befand, denn der kulturelle Schwerpunkt der Schule ist in unterrichtlichen wie außerunterrichtlichen Bereichen der Schule unverkennbar und fußt auf einem strukturell gut organisierten Fundament.

Die offizielle Vergabe der MIXED UP-Kulturpreise wird am **22. Oktober 2008** in der Französischen Friedrichstadtkirche in Berlin stattfinden. Gerd Hoofe, Staatssekretär im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, wird den Wettbewerbsgewinnern die Anerkennungspreise in feierlichem Rahmen überreichen. Um die Potenziale und Grenzen von KulturSchulen wie der preisgekrönten Hamburger Schule näher zu beleuchten, steht der an die Preisverleihung gekoppelte BKJ-Fachtag unter der Überschrift „Auf dem Weg zur KulturSchule – Schulentwicklung mit Kunst und Kultur?“. VertreterInnen der Praxis werden gemeinsam mit ExpertInnen aus den Bereichen Jugend, Kultur und Schule die bisherigen Erfahrungen und Entwicklung auf diesem neuen Terrain diskutieren.

Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung zum „Fachforum mit Preisverleihung“ unter: www.mixed-up-wettbewerb.de

Kontakt:

Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ) e.V.,
MIXED UP, Wettbewerb für Ko-operationen, Viola Kelb, Küppelstein 34,
42857 Remscheid,
Fon 02191.79 43 83. Fax 02191.79 43 89. kelb@bki.de. <http://www.bki.de>

Gefördert vom:

